

Dialog-Forum

Kinderrechte, Demokratie
und Schule.

Was einzelne Schulen leisten (können)
und wo sie Unterstützung brauchen.



13. September 2016
9.00 – 14.45 Uhr

Evangelische Schule Berlin Zentrum
Wallstraße 32 . 10179 Berlin



Dialog-Forum

Kinderrechte,

Wie kann es gelingen, dass die Kinderrechte als Werte- und Gestaltungsrahmen das Lernen und Leben in der Schule prägen? Dort sind die Menschenrechte für Kinder (UN-Kinderrechtskonvention) meistens Nebensache – selten stehen sie im Zentrum von Schulentwicklung. Doch gerade in Zeiten wachsender komplexer Herausforderungen bieten sie eine klare Orientierung für ein gutes Kinderleben, für Menschlichkeit, Integration, Bildungsgerechtigkeit, Teilhabe und Verantwortlichkeit von Anfang an.

Das Dialog-Forum richtet sich an Persönlichkeiten und Einrichtungen, die sich aktiv und nachhaltig für Kinderrechte in der Schule einsetzen. Ziel sind Austausch, Reflexion und eine gemeinsame Bildungsoffensive für Kinderrechte in der Schule 2017. Gemeinsamer Bezugspunkt ist das Manifest „Kinderrechte, Demokratie und Schule“ von Prof. Lothar Krappmann.

Programm

Moderation: Dr. Erika Risse (Forschungsgruppe Modelprojekte, FGM) und Sonja Student (Makista)

09.00 – 9.30 Uhr Anmeldung und Begrüßungs-Kaffee

09.30 – 9.50 Uhr Begrüßung

09.50 – 10.00 Uhr Grußbotschaft
Sylvia Löhrmann (Schulministerin NRW)

10.00 – 10.30 Uhr Die Kraft des Einzelnen in der Schule und der einzelnen Schule mit ihren Partnern. Möglichkeiten und Grenzen.
Otto Herz (FGM)

Demokratie und Schule.

- 10.30 – 11.10 Uhr** Was können wir selbst, wo brauchen wir andere bei der Schulentwicklung?
- *Barbara Busch, Albert-Schweitzer-Schule Langen (Grundschule), Modellschule für Kinderrechte Hessen*
 - *Jutta Gerbinski, Gutenbergschule Darmstadt (Kooperative Gesamtschule), Modellschule für Kinderrechte Hessen*
 - *Susanne Roth, Grundschule Süd Landau, Gewinnerin des Deutschen Schulpreises, Modellschule für Partizipation und Demokratie Rheinland-Pfalz*
-
- 11.10 – 11.50 Uhr** Dialogrunde: Gelingenbedingungen für Schulentwicklung
-
- 11.50 – 12.30 Uhr** Pause mit Imbiss
-
- 12.30 – 13.00 Uhr** Wo sind die Changemaker, die uns unterstützen? Ein Plädoyer für Bildungsnetzwerke
Dr. Erika Risse (FGM)
-
- 13.00 – 13.40 Uhr** Schulreform geht nicht allein
- *Andrea Pillmann, Kinderfreundliche Kommune Hanau*
 - *Jasmine Gebhard / Helmolt Rademacher, Modellschulnetzwerk für Kinderrechte Hessen / HKM-Projekt „Gewaltprävention und Demokratielernen“*
 - *Elisabeth Stroetmann / Marianne Müller-Antoine, Grundagentraining Kinderrechte Nordrhein-Westfalen*
-
- 13.40 – 14.20 Uhr** Dialogrunde: Thesen zu Bildungsnetzwerken für Kinderrechte
-
- 14.20 – 14.45 Uhr** Critical Friends: Dynamik des Prozesses und wie es weitergeht
- *Christian Petry (FGM)*
 - *Norbert Reichel (Ministerium für Schule und Weiterbildung, NRW)*
-
- 15.15 – 17.15 Uhr** internes Treffen des 16eins-Netzwerks

Schirmherrschaft:

Silvia Löhrmann, Ministerin für Schule und
Weiterbildung Nordrhein-Westfalen

Veranstalter:



MAKISTA

Bildung für Kinderrechte & Demokratie

mit Partnern von

16eins

Netzwerk für Kinderrechte,
Bildung und Demokratie

KATHINKA
PLATZHOFF
STIFTUNG



unicef
Gemeinsam für Kinder



DeGeDe
Deutsche Gesellschaft für
Demokratiebildung e.V.

FGM
Forschungsgruppe
Modellprojekte e.V.



Hessisches
Kultusministerium

Gewaltprävention
und Demokratielernen (GuD)
www.gud.bildung.hessen.de



Niedersächsisches
Kultusministerium



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG



OUTLAW
die Stiftung

GLS

Treuhand

Zukunftsstiftung
Bildung

Weiterer Förderer:

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Tagungsorganisation

Makista, Löwengasse 27 – Haus B

60385 Frankfurt am Main

Telefon 069 949446740

E-Mail info@makista.de

Ansprechpersonen: Sonja Student, Jasmine Gebhard

Weitere Informationen: www.makista.de

Gestaltung: Konzept fünf, Offenbach am Main, www.konzept-fuenf.de
Illustrationen: Pia Steinmann